Amtsblatt der Stadt Gerlingen

Erscheint jeweils freitags. Der Vertrieb erfolgt zusammen mit dem Wochenblatt „Gerlinger Anzeiger“.
Herausgeber: Stadt Gerlingen, Tel. (07156) 205-0; Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

71. Jahrgang | Gerlingen, Freitag, 06. November 2026 | Nr. 45

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, 11.11.2026 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Gerlingen

Öffentlich

1. **Bekanntgaben**

2. **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

3. **Mobilitätskonzept: Einführung eines Parkleitsystems**

   Info: Zur Reduzierung des Parksuchverkehrs soll im Gerlinger Innenstadtgebiet ein Parkleitsystem zu den drei städtischen Tiefgaragen Stadthalle, Schillerstraße und Träuble-Areal installiert werden. An den Einfahrten der Tiefgarage Stadthalle und der Tiefgarage Schillerstraße soll mit einer LED-Anzeige die Anzahl der freien Parkplätze angegeben werden.

4. **Bebauungsplan „Schillerstraße - Weilimdorfer Straße“ - Veröffentlichungsbeschluss**

   Info: Für den Bereich zwischen Schillerstraße, Weilimdorfer Straße, Christophstraße und Hofwiesenstraße soll nach der Aufstellung des Bebauungsplans der Innenentwicklung nun der Veröffentlichungsbeschluss gefasst werden. Eine zukunftsgerichtete und -gerechte Entwicklung, wie auch die Sicherung bestehender, prägender baulicher Eigenarten im Quartier sollen erzielt werden.

5. **Bebauungsplan „Dieselstraße II, 1. Änderung“ - Veröffentlichungsbeschluss**

   Info: Für den bestehenden Bebauungsplan „Dieselstraße II“ soll eine den gesamten Geltungsbereich umfassende Bebauungsplanänderung erfolgen. Immissions- und Nutzungskonflikten soll vorgebeugt und eine langfristige planungsrechtliche Sicherheit gewährleistet werden.

6. **Erneuerung der Wasserleitung in der Wolfschlucht - Baubeschluss**

   Info: Bezüglich der Erneuerung der Wasserleitung in der Wolfschlucht einschließlich der Wasserleitung zwischen der Amthaus- und Vesouler Straße soll ein Baubeschluss gefasst werden.

7. **Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten Abschnitt 2 - Vergabe der Lieferung**

   Info: Die Lieferung der LED-Leuchten zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung Abschnitt 2 soll vergeben werden.

8. **Sanierung Altes Rathaus - Vergabe Wärmeversorgung**

   Info: Für die Sanierung des Alten Rathauses steht die Vergabe der Arbeiten der Wärmeversorgung an.

9. **Nachbestellung eines weiteren Mitglieds im Gutachterausschuss**

   Info: Die Gutachterausschüsse sind für die Ermittlung von Grundstückswerten und für sonstige Wertermittlungen zuständig. Der neue Leiter des Stadtbauamtes, Herr Brugger, soll in den Gutachterausschuss nachbestellt werden.

10. **Betriebliches Gesundheitsmanagement: Firmenfitness-Programm - Einführung und Bezuschussung**

    Info: Die Stadtverwaltung Gerlingen möchte im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements ein Firmenfitnessprogramm einführen, das ebenfalls der Mitarbeiterbindung und -gewinnung dienen soll.

11. **Genehmigung des Nutzungs- und Kulturplans für das Forstwirtschaftsjahr 2027**

    Info: Die Betriebsplanung mit Nutzungs- und Kulturplan für den Forstbetrieb der Stadt Gerlingen wird jeweils für ein Forstwirtschaftsjahr gemeinsam vom örtlich zuständigen Revierleiter und dem Fachbereich Wald des Landratsamtes Ludwigsburg aufgestellt.

    Wesentliche Grundlage hierfür sind die Zielsetzungen des Waldeigentümers und die zehnjährige Planung der Forsteinrichtung, die im Jahr 2024 erneuert wurde. Richtschnur für die jeweilige Planung ist der Grundsatz der Nachhaltigkeit.

12. **Verschiedenes**

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Oestringer
Bürgermeister

Bitte beachten Sie, dass die ortsübliche Bekanntgabe der gemeinderechtlichen Sitzungen über das Bürgerinfoportal der Stadt Gerlingen erfolgt.

Die Einladungen zu den Sitzungen werden auch weiterhin zur Information im Amtsblatt abgedruckt.

Link zum Bürgerinfoportal: gerlingen-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp

Öffentliche Bekanntmachung
Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Bruhweg II“

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Der Gemeinderat der Stadt Gerlingen hat in seiner Sitzung am 07.10.2026 den Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Bruhweg II“ gebilligt und beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Bruhweg II“ ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Entwurfes in der Fassung vom 28.08.2026 und der nachfolgend abgedruckten Planskizze:



Der Bebauungsplan umfasst eine Begründung und einen Umweltbericht, die ebenfalls veröffentlicht werden.

Die Stadt hat für das Bebauungsplanverfahren ferner folgende Gutachten und Untersuchungen eingeholt, die Gegenstand der Veröffentlichung sind:

- Bebauungsplan Bruhweg II, Gerlingen Bodenschutzkonzept nach DIN 19639 (BU – Bodenschutz & Umwelt GmbH, Juli 2025)
- Detailuntersuchung zur Auswirkung der Plan-Bebauung im Baugebiet Bruhweg II in Gerlingen auf die starkregenbedingte Überflutungssituation (geomer GmbH, 03.08.2026)
- Geotechnisches Erschließungsgutachten für das geplante Wohn- und Gewerbegebiet „Bruhweg II“ in Gerlingen (Vees und Partner Baugrundinstitut GmbH, 31.05.2022/ 28.04.2026)
- Geruchsimmissionsprognose nach TA Luft (2021) für den Bebauungsplan „Bruhweg II“ in Gerlingen (iMA Richter & Röckle, 25.08.2023)
- Grünordnungsplan zum Bebauungsplan „Bruhweg II“ in Gerlingen (Alkewitz Landschaftsarchitekten, 30.07.2026)
- Lokalklimatische Untersuchung des Plangebiets „Bruhweg II“ (iMA Richter & Röckle, 07.06.2023)
- Luftbildauswertung auf Kampfmittelbelastung Wohngebiet Bruhweg II Gerlingen (R. Hinkelbein, 01.02.2019)
- Plausibilitätsprüfung der Gerlinger Bauflächenbedarfsnachweise (Reschl Stadtentwicklung, 02.12.2021)
- Stadt Gerlingen Bebauungsplan „Bruhweg II“ Schalltechnische Untersuchung (Ingenieurbüro für Technischen Umweltschutz Dr.-Ing. Frank Dröscher, 08.08.2025)
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (SaP) Bebauungsplan Gerlingen Bruhweg II (StadtLandFluss GbR, 19.06.2024)
- Stadt Gerlingen Verlegung L 1141 in Gerlingen Ditzinger Straße auf Dieselstraße, Fortschreibung der Verkehrsuntersuchung aus 2021 (Modus Consult Gericke GmbH & Co. KG, Februar 2023)
- Verkehrsuntersuchung für den Bebauungsplan Bruhweg II in Gerlingen (GER11) (Karajan Ingenieure Ingenieurgesellschaft mbH, Januar 2020)

Folgende nach Einschätzung der Stadt wesentliche bereits vorliegende umweltbezogenen Stellungnahmen werden mit veröffentlicht:

- Stellungnahme der Handwerkskammer Region Stuttgart vom 03.05.2018
- Stellungnahme der Stadt Ditzingen vom 14.05.2018
- Stellungnahme des Verbandes Region Stuttgart vom 24.05.2018
- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Stuttgart Abteilung Wirtschaft und Infrastruktur vom 25.05.2018
- Stellungnahme des Landratsamtes Ludwigsburg Fachbereich Bauen und Immissionsschutz vom 01.06.2018
- Stellungnahme des Landratsamtes Ludwigsburg Fachbereich Umwelt vom 05.06.2018
- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Stuttgart, Referat 21 vom 12.06.2018
- Stellungnahme „Ö2“ aus der Öffentlichkeit vom 20.11.2012

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Schutzgut Fläche: Flächenbilanz, Bauflächenbedarfsnachweis, Flurbilanz
- Schutzgut Boden: Bodenqualität, Bodenaufbau, Bodenschutzmaßnahmen, Kampfmitteluntersuchung
- Schutzgut Pflanzen und Tiere/biologische Vielfalt: Erhebung von geschützten Arten, Ermittlung der artenschutzrechtlichen Betroffenheit und Festlegung von Maßnahmen zur Vermeidung und Sicherung der ökologischen Funktionalität, CEF Maßnahme für die Feldlerche
- Schutzgut Wasser: Grundwasserverhältnisse, Starkregenanalyse
- Schutzgut Klima und Luft: Lokalklimatische Untersuchung, Erhebung der Geruchsemissionen und deren Ausbreitung, Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung oder Wärmeerzeugung, Dach- und Fassadenbegrünung
- Schutzgut Mensch und menschliche Gesundheit: Lärmimmissionen, Geruchsimmissionen, Luftqualität; Planung des Parks als zentraler Aufenthalts- und Erholungsort für Menschen (Erholungsvorsorge); Risiken durch Hochwasser und Starkregen: Untersuchung der Auswirkungen der Plan-Bebauung auf die starkregenbedingte Überflutungssituation, Maßnahmensimulation zur Überflutungsvorsorge
- Schutzgut Kultur und sonstige Sachgüter: Archäologische Untersuchung und Rettungsgrabung
- Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern, insbesondere zwischen Boden, Wasser, Pflanzen, Klima und Landschaft: Biotische Schutzgüter (Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt) hängen von den abiotischen Standortfaktoren (Boden, Klima und Wasser) ab.
- Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen, einschließlich Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung nach der Ökokonto-Verordnung, unter anderem Darstellung des Eingriffs in Natur und Landschaft, Ermittlung des Kompensationsbedarfs und Festlegung von Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft.
- Maßnahmen zur Überwachung der Umweltauswirkungen: Monitoring der biotopgerechten Entwicklung der vorgezogenen Ausgleichsmaßnahme (CEF-Maßnahme) für die Feldlerche

Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Bruhweg II“ ist mit der Begründung und dem Umweltbericht sowie den vorgenannten Gutachten, Untersuchungen und Stellungnahmen in der Zeit **vom 09.11.2026 bis 09.12.2026** – je einschließlich – im Internet unter https://www.gerlingen.de/bebauungsplaene unter dem Reiter „Laufende Verfahren“ einsehbar.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Unterlagen im vorgenannten Zeitraum während der Öffnungszeiten im Rathaus Gerlingen, Rathausplatz 1, 70839 Gerlingen – Stadtbauamt, 3. Obergeschoss, Planauslage, einzusehen.

Öffnungszeiten Rathaus:
Montag bis Freitag, 8:00 bis 12:00 Uhr und Dienstag, 14:00 bis 18:30 Uhr.

Das Stadtbauamt ist barrierefrei zu erreichen.

Während der Veröffentlichung sollten Stellungnahmen elektronisch unter der Adresse **bruhwegII@gerlingen.de** abgegeben werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Schriftliche Stellungnahmen können an die Stadt Gerlingen, Rathausplatz 1, 70839 Gerlingen gerichtet werden. Dort können auch Stellungnahmen zur Niederschrift abgegeben werden.

Entsprechend § 4a Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB wird darauf hingewiesen, dass die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde, deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Gerlingen, den 2.11.2026
gezeichnet Dirk Oestringer
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung – Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 Nachbarschaftsverband Stuttgart Bereich Stadt Gerlingen für den Planbereich „Bruhweg II“

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Der Gemeinderat der Stadt Gerlingen hat in seiner Sitzung am 07.10.2026 den Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes für den Planbereich „Bruhweg II“ gebilligt und beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Geltungsbereich der Änderung des Flächennutzungsplanes für den Planbereich „Bruhweg II“ ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Entwurfes in der Fassung vom 13.05.2026 und der nachfolgend abgedruckten Planskizze:



Die Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt gemäß § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Bruhweg II“. Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird eine Umweltprüfung durchgeführt. Die Ergebnisse der Umweltprüfung sind im Umweltbericht dargestellt. Dieser ist ebenso wie die folgenden Gutachten und Untersuchungen Gegenstand der Veröffentlichung:

- Bebauungsplan Bruhweg II, Gerlingen Bodenschutzkonzept nach DIN 19639 (BU - Bodenschutz & Umwelt GmbH, Juli 2025)
- Detailuntersuchung zur Auswirkung der Plan-Bebauung im Baugebiet Bruhweg II in Gerlingen auf die starkregenbedingte Überflutungssituation (geomer GmbH, 03.08.2026)
- Geotechnisches Erschließungsgutachten für das geplante Wohn- und Gewerbegebiet „Bruhweg II“ in Gerlingen (Vees und Partner Baugrundinstitut GmbH, 31.05.2022/ 28.04.2026)
- Geruchsimmissionsprognose nach TA Luft (2021) für den Bebauungsplan „Bruhweg II“ in Gerlingen (iMA Richter & Röckle, 25.08.2023)
- Grünordnungsplan zum Bebauungsplan „Bruhweg II“ in Gerlingen (Alkewitz Landschaftsarchitekten, 30.07.2026)
- Lokalklimatische Untersuchung des Plangebiets „Bruhweg II“ (iMA Richter & Röckle, 07.06.2023)
- Luftbildauswertung auf Kampfmittelbelastung Wohngebiet Bruhweg II Gerlingen (R. Hinkelbein, 01.02.2019)
- Plausibilitätsprüfung der Gerlinger Bauflächenbedarfsnachweise (Reschl Stadtentwicklung, 02.12.2021)
- Stadt Gerlingen Bebauungsplan „Bruhweg II“ Schalltechnische Untersuchung (Ingenieurbüro für Technischen Umweltschutz Dr.-Ing. Frank Dröscher, 08.08.2025)
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (SaP) Bebauungsplan Gerlingen Bruhweg II (StadtLandFluss GbR, 19.06.2024)
- Stadt Gerlingen Verlegung L 1141 in Gerlingen Ditzinger Straße auf Dieselstraße, Fortschreibung der Verkehrsuntersuchung aus 2021 (Modus Consult Gericke GmbH & Co. KG, Februar 2023)
- Verkehrsuntersuchung für den Bebauungsplan Bruhweg II in Gerlingen (GER11) (Karajan Ingenieure Ingenieurgesellschaft mbH, Januar 2020)

Folgende nach Einschätzung der Stadt wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogenen Stellungnahmen werden mit veröffentlicht:

- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Stuttgart Abteilung Wirtschaft und Infrastruktur vom 30.11.2021
- Stellungnahme des Verbandes Region Stuttgart vom 08.12.2021
- Stellungnahme des Landratsamtes Ludwigsburg vom 02.12.2021
- Stellungnahme der Stadt Ditzingen vom 26.11.2021

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Schutzgut Fläche: Flächenbilanz, Bauflächenbedarfsnachweis, Flurbilanz
- Schutzgut Boden: Bodenqualität, Bodenaufbau, Kampfmitteluntersuchung
- Schutzgut Pflanzen und Tiere/biologische Vielfalt: Erhebung von geschützten Arten, Ermittlung der artenschutzrechtlichen Betroffenheit und Festlegung von Maßnahmen zur Vermeidung und Sicherung der ökologischen Funktionalität
- Schutzgut Wasser: Grundwasserverhältnisse, Starkregenanalyse
- Schutzgut Klima und Luft: Lokalklimatische Untersuchung, Erhebung der Geruchsemissionen und deren Ausbreitung
- Schutzgut Mensch und menschliche Gesundheit: Lärmimmissionen, Geruchsimmissionen, Luftqualität; Planung des Parks als zentraler Aufenthalts- und Erholungsort für Menschen (Erholungsvorsorge); Risiken durch Hochwasser und Starkregen: Untersuchung der Auswirkungen der Plan-Bebauung auf die starkregenbedingte Überflutungssituation, Maßnahmensimulation zur Überflutungsvorsorge
- Schutzgut Kultur und sonstige Sachgüter: Archäologische Untersuchung und Rettungsgrabung

- Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern, insbesondere zwischen Boden, Wasser, Pflanzen, Klima und Landschaft: Biotische Schutzgüter (Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt) hängen von den abiotischen Standortfaktoren (Boden, Klima und Wasser) ab.
- Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen einschließlich Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung nach der Ökokonto-Verordnung, unter anderem Darstellung des Eingriffs in Natur und Landschaft, Ermittlung des Kompensationsbedarfs und Festlegung von Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft.

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung für den Planbereich „Bruhweg II“ ist mit der Begründung und dem Umweltbericht sowie den vorgenannten Gutachten, Untersuchungen und Stellungnahmen in der Zeit **vom 09.11.2026 bis 09.12.2026** – je einschließlich – im Internet unter https://www.gerlingen.de/start/flaechennutzungsplan unter dem Reiter „Laufende Verfahren“ einsehbar.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Unterlagen im vorgenannten Zeitraum während der Öffnungszeiten im Rathaus Gerlingen, Rathausplatz 1, 70839 Gerlingen - Stadtbauamt, 3. Obergeschoss, Planauslage, einzusehen.

Öffnungszeiten Rathaus:
Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr und Dienstag 14:00 bis 18:30 Uhr.

Das Stadtbauamt ist barrierefrei zu erreichen.

Während der Veröffentlichung sollten Stellungnahmen elektronisch unter der Adresse **bruhwegII@gerlingen.de** abgegeben werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Schriftliche Stellungnahmen können an die Stadt Gerlingen, Rathausplatz 1, 70839 Gerlingen gerichtet werden. Dort können auch Stellungnahmen zur Niederschrift abgegeben werden.

Entsprechend § 4a Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB wird darauf hingewiesen, dass die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist. Ferner wird gemäß § 3 Abs. 3 BauGB darauf hingewiesen, dass bei Flächennutzungsplänen eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gerlingen, den 2.11.2026

gezeichnet Dirk Oestringer
Bürgermeister

Erfolgreiche Gerlinger Sportlerinnen und Sportler gesucht

Es ist schon eine gute Tradition, im ersten Quartal des neuen Jahres die Gerlinger Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften zu ehren, die im Jahr 2026 eine herausragende, überörtliche Leistung geboten bzw. eine Meisterschaft errungen haben.

Da es Gerlinger Sportlerinnen und Sportler gibt, die erfolgreich sind, aber nicht für einen Gerlinger Verein starten, möchten wir auch diesen die Gelegenheit geben, sich bis zum **27. November 2026** bei der Stadtverwaltung Gerlingen schriftlich (Stadtverwaltung, Hauptamt- und Kulturamt, Rathausplatz 1, 70839 Gerlingen), telefonisch 07156 / 205-7104 bzw. 07156/205-8104 oder per E-Mail sportlerehrung@gerlingen.de zu melden.

Nach unseren Kriterien kommen hierfür Sportlerinnen und Sportler in Betracht, die entweder bei den Württembergischen Meisterschaften Platz 1 bis 3 oder bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften Platz 1 bis 5 errungen haben.

Bei Süddeutschen oder auch Deutschen Meisterschaften wird von der Teilnahme an Endlauf- bzw. Endkampfplätzen ausgegangen (in der Regel zwischen Platz 1 bis 10).

Bei Mannschaftssiegen ist die Voraussetzung die Meisterschaft bzw. der Aufstieg in die höchste Landesliga (in der Regel Oberliga).

Darüber hinaus muss die Leistung in einer Sportart erzielt worden sein, deren übergeordneter Verband Mitglied im Deutschen Sportbund ist.

Das neue Gerlinger Adressbuch ist erschienen

Das Adressbuch der Stadt Gerlingen ist erschienen und wird erstmals vom Ludwigsburger Verlag Ungeheuer + Ulmer KG GmbH + Co. herausgegeben. Am 4. November überreichte Gerhard Ulmer, Geschäftsführer des Verlags, Bürgermeister Dirk Oestringer offiziell ein Exemplar des neuen Adressbuchs. Damit übernimmt der traditionsreiche Ludwigsburger Adressbuchverlag erstmals die Verantwortung für die Herausgabe des ebenfalls traditionsreichen Gerlinger Adressbuchs.

Das Adressbuch bietet Bürgerinnen und Bürgern auch in Zeiten digitaler Informationsangebote ein verlässliches Nachschlagewerk in gedruckter Form. Es verbindet übersichtliche Informationen zur Stadt mit nützlichen Kontaktdaten und stellt damit eine praktische Orientierungshilfe für den Alltag dar.

Auf insgesamt 164 Seiten enthält das Gerlinger Adressbuch wichtige Informationen rund um die Stadt, ihre Einrichtungen, Behörden, Institutionen und Angebote. Ein besonderer Bestandteil ist das Firmenverzeichnis, in dem zahlreiche Betriebe, Dienstleister und Ansprechpartner aus Gerlingen und der Umgebung übersichtlich aufgeführt sind. So findet man schnell und unkompliziert Adressen und Kontakte aus vielen Bereichen des täglichen Lebens.

Ergänzend zum Adressbuch erscheint auch die Gerlinger Stadtinfo als informativer Auszug. Sie enthält wichtige Informationen zur Stadt sowie das Firmenverzeichnis und wird im Rathaus an Neubürgerinnen und Neubürger verteilt.

Außerdem ist es online hier einsehbar: Stadtinfo Gerlingen.

Erhältlich ist das Adressbuch zum Preis von 16,90 Euro. Mit der neuen Ausgabe liegt ein kompaktes und zugleich informatives Nachschlagewerk vor, das sowohl für langjährige Einwohnerinnen und Einwohner als auch für Neubürgerinnen und Neubürger eine hilfreiche Übersicht über Gerlingen bietet. Das Gerlinger Adressbuch können Sie im Kundencenter der Ludwigsburger Kreiszeitung, Körnerstraße 14–18, 71634 Ludwigsburg, im Online-Shop unter shop.lkz.de oder per E-Mail unter adressbuch@u-u.de erwerben.

Einladung

Die Stadt Gerlingen und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge veranstalten gemeinsam am **Sonntag, 15.11.2026 um 11:15 Uhr** in der **Jahnhalle** Gerlingen die

Feierstunde zum Volkstrauertag

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt sind herzlich eingeladen.
Über die Teilnahme junger Menschen freuen wir uns sehr.

Programm:

„Abide with me“ W.H.Monk / arr. Goff Richards	Musikverein Stadtkapelle Gerlingen
Begrüßung	Frank Jutz Ortsbeauftragter des Volksbundes
„Here I am, Lord“, Daniel Schutte (*1947)	Jugendkammerchor der katholischen Kirche St. Peter und Paul, Gerlingen
Gedenkansprache „Gemeinsam traurig sein“ Eine persönliche Annäherung an den Volkstrauertag	Dr. Martin Weeber Erster Ehrenamtlicher Bürgermeister-Stellvertreter
„Look at the world“, John Rutter (*1945)	Jugendkammerchor der katholischen Kirche St. Peter und Paul, Gerlingen
Vortrag zum Volkstrauertag	Schülerinnen und Schüler der Realschule Gerlingen
Totenehrung „Ich hatte einen Kameraden“ „Ich bete an die Macht der Liebe“	Musikverein Stadtkapelle Gerlingen
Schlusswort	Bürgermeister Dirk Oestringer
„Lead me Home“ Chorale on an American Gospel Hymn James L. Hosay	Musikverein Stadtkapelle Gerlingen

Im Anschluss an das Programm werden Kränze am Ehrenmal bei der Petruskirche niedergelegt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung.

Für Gemeinderat und Stadtverwaltung:	Für den Volksbund:
Dirk Oestringer Bürgermeister	Frank Jutz Ortsbeauftragter des Volksbundes

Hallenöffnung: 10:45 Uhr

Digitales Parken in den Tiefgaragen Stadthalle und Schillerstraße

Am 02.11.2026 ist die digitale Bewirtschaftung der Tiefgaragen Stadthalle und Schillerstraße gestartet. Dabei hat sich gezeigt, dass das System schon sehr gut funktioniert. Trotzdem tauchen bei einem solchen Start natürlich Fragen auf, die wir Ihnen gerne beantworten.

Ablauf und Parkplatzsuche

Was passiert, wenn ich einen Parkplatz suche und keinen finde?
Das System sieht eine kostenfreie Karenzzeit von 10 Minuten vor. Wenn Sie innerhalb dieser Zeit wieder ausfahren, wird der Vorgang automatisch storniert. Es fallen keine Gebühren an.

Woher weiß ich vor der Einfahrt, ob noch Plätze frei sind?
Um unnötigen Parksuchverkehr zu vermeiden, wird an den Einfahrten zu einem späteren Zeitpunkt eine Belegungsanzeige installiert, die Ihnen die Anzahl der aktuell freien Parkplätze anzeigt.

Ist es weiterhin möglich, zur Anlieferung oder Abholung kurz in der Tiefgarage kostenfrei zu halten?
Ja. Durch die Karenzzeit von 10 Minuten soll ein Bring- und Holverkehr zur Schwimmhalle, zu den Schulen oder ähnliches unterstützt werden. Vor der Ausfahrt muss man nicht an den Automaten.

In anderen Städten kann man 90 Minuten kostenfrei parken und einkaufen. Gibt es das in Gerlingen auch?
Nein, in den Gerlinger Tiefgaragen musste schon immer ab der ersten Minute bezahlt werden und an der Gebührenstruktur hat sich mit der Umstellung auf das kennzeichenbasierte System nichts verändert.

Muss ich jetzt auch am Wochenende bezahlen?
Nein, die gebührenfreien Zeiten bleiben wie bisher bestehen. D.h. Parkgebühren sind nur Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr (außer an Feiertagen) fällig. Außerhalb dieser Zeiten wird keine Gebühr berechnet. Die Kennzeichen werden dennoch erfasst, da für diese ab 8:00 Uhr (Montag bis Freitag) wieder eine Gebühr berechnet wird. Wenn Ein- und Ausfahrt innerhalb eines gebührenfreien Zeitabschnitts liegen, werden keine Gebühren fällig und es ist auch nicht notwendig, zum Parkscheinautomat zu gehen. Man kann einfach ausfahren.

Bezahlung und Kontrolle

Wie bezahle ich meine Parkgebühr?
Sie können die Gebühr vor der Ausfahrt bequem am Kassenautomaten oder bis zu 24 Stunden nach Verlassen der Tiefgarage online unter https://parken.gerlingen.de (via Apple Pay, Google Pay oder PayPal) begleichen.
Zusätzlich werden die Apps Parkster und EasyPark unterstützt.

Wie gebe ich das Kennzeichen ein?
Für das Kennzeichen wird nur die Buchstaben- und Ziffernfolge eingegeben. Ohne Leerzeichen und Bindestrich.

Wie lange habe ich nach dem Bezahlen Zeit, die Tiefgarage zu verlassen?
Nach dem Bezahlvorgang haben Sie 10 Minuten bis zur Ausfahrt Zeit. Sollten Sie durch ein Gespräch oder eine weitere Besorgung wider Erwarten länger in der Tiefgarage verweilen, können Sie erneut Ihr Kennzeichen am Automaten eingeben und den Restbetrag zahlen. Ab diesem Zeitpunkt haben Sie erneut 10 Minuten Zeit für die Ausfahrt.

Woher weiß ich bei der Ausfahrt, ob alles korrekt bezahlt wurde?
An den Ausfahrten ist ein Display installiert. Dieses zeigt Ihnen bei der Ausfahrt direkt an, ob Ihr Parkvorgang ordnungsgemäß abgeschlossen ist (bezahlt oder kostenfrei) oder ob noch bezahlt werden muss (online bis zu 24 Stunden nach dem Parkvorgang).

Was mache ich, wenn ich kein Geld dabeihabe oder meine Karte nicht funktioniert?
Sie können einfach ausfahren und die Parkgebühr innerhalb von 24 Stunden bequem von zu Hause ausbezahlen. Über https://parken.gerlingen.de können Sie Ihr Kennzeichen eingeben und offene Parkgebühren online zahlen.

Was passiert, wenn ich vergesse zu bezahlen?
Wird die Parkgebühr auch 24 Stunden nach der Ausfahrt nicht entrichtet, fällt eine Vertragsstrafe in Höhe von 25 Euro an.

Was passiert mit meinen Daten?
Der Schutz Ihrer Daten hat höchste Priorität. Es werden ausschließlich Bildaufnahmen des Kennzeichens sowie der Zeitstempel für die Ein- und Ausfahrt verarbeitet. Bei gebührenfreien Vorgängen (beispielsweise im privaten Bereich) werden die Daten nach dem Verlassen der Tiefgarage automatisiert gelöscht. Ein Parkvorgang gilt nach Ausfahrt und Bezahlung als abgeschlossen. Anschließend werden die Daten umgehend gelöscht. Eine darüberhinausgehende Speicherung findet nicht statt.

Wo finde ich die vollständigen Nutzungsbedingungen?
Die Nutzungsbedingungen finden Sie in der Rubrik Nutzungsbedingungen | Stadt Gerlingen und werden als Aushang vor Ort veröffentlicht.

An wen kann ich mich bei Fragen wenden?
Bei weiteren Fragen steht Ihnen die Stadtverwaltung gern per E-Mail unter verkehrsbehoerde@gerlingen.de zur Verfügung.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Nutzerinnen und Nutzern der Tiefgaragen für das grundsätzlich positive Feedback und die vielen Hinweise und Anmerkungen zum Start bedanken.

Neue Mitarbeiterin bei der Stadt Gerlingen



Seit 1. Oktober 2026 ist **Annett Leidig** in der **Stadtkämmerei im Bereich Finanzen und Wirtschaft** beschäftigt.

Zu ihren Hauptaufgaben gehören insbesondere die Aufstellung des Haushaltsplans, einschließlich der Überwachung des Haushaltsvollzugs. Darüber hinaus bearbeitet sie alle Angelegenheiten rund um den kommunalen Finanzausgleich (FAG). Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Mitgestaltung und Umsetzung der Digitalisierung von Geschäftsprozessen innerhalb des Amtsbereichs.

Die ausgebildete Kauffrau für Bürokommunikation sowie Diplom-Betriebswirtin (VWA) war rund zehn Jahre als Sachbearbeiterin im Controlling eines IT- und Telekommunikationsunternehmens und weitere zehn Jahre als Sachbearbeiterin in der Kämmerei einer Kommune im Enzkreis tätig.

Am 10.11.2026: Landratsamt und seine Außenstellen geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung am Dienstagvormittag, 10. November 2026, sind das Landratsamt Ludwigsburg und seine Außenstellen an diesem Tag geschlossen.

Grund für die Schließung ist eine Personalversammlung am Vormittag. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes sind am Vormittag auch telefonisch nicht erreichbar. Das Landratsamt bittet Besucherinnen und Besucher, die Schließung zu berücksichtigen.

Informationen zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes und seiner Bereiche sind auf der Homepage unter folgendem Link verfügbar:

https://www.landkreis-ludwigsburg.de/landratsamt-landkreis/landratsamt/oeffnungszeiten/.

Weihnachtsaktion Wunschbaum in Gerlingen 2026



Beziehen Sie Bürgergeld, Leistungen nach dem AsylbIG, Kinderzuschlag oder Wohngeld und wohnen Sie in Gerlingen?
Dann kann Ihr Kind bis zum 19. November 2026 einen Weihnachtswunschzettel bei der „Aktion Wunschbaum“ im Rathaus einwerfen oder persönlich an der Info abgeben.

Den Wunschzettel erhalten Sie im Rathaus Gerlingen im Zimmer 001 oder 003. (Bitte den entsprechenden Nachweis mitbringen).

Wollen Sie helfen?
Mit der Weihnachtsaktion soll Kindern hilfebedürftiger Familien eine kleine Freude gemacht werden.

Ab 23. November 2026 wird im Rathaus ein Weihnachtsbaum mit den Wünschen der Kinder stehen.

Wenn Sie einem Gerlinger Kind eine kleine Freude machen wollen, können Sie einen Wunschzettel vom Baum mitnehmen, das entsprechende Geschenk besorgen und bis zum 4. Dezember 2026 im Rathaus abgeben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadt Gerlingen
Tel. 07156/205-8001 oder unter www.gerlingen.de.



Stadt Gerlingen

Das Theater HERZeigen präsentiert
„Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte“
am Freitag 20.11.2026 um 15:00 Uhr in der Jahnhalle

WIE KATER ZORBAS DER KLEINEN MÖWE DAS FLIEGEN BEIBRACHTE
nach Luis Sepúlveda

Mitten im Gewimmel des Hamburger Hafens lebt der gemütliche schwarze Kater Zorbas. Eines Morgens landet plötzlich eine ölverschmierte Möwe neben ihm auf dem Balkon, und er gibt ihr drei letzte Versprechen: Er wird ihr Ei, das sie noch legen will, ausbrüten. Er wird ihr Möwenküken großziehen. Und er wird ihm das Fliegen beibringen. Keine leichte Aufgabe für einen Kater! Aber versprochen ist versprochen! Um das Unmögliche zu meistern, ruft Zorbas alle Hafenkatzen zu Hilfe. Jede hat ihre eigenen Schrullen und Stärken, und nur durch ihr gemeinsames Miteinander gelingt es, das kleine Küken aufzuziehen und ihm die Lüfte zu eröffnen.

Ein Clown als Geschichtenerzähler und eine junge Hochseilartistin, die sich nicht auf das Seil traut, bilden die Rahmenhandlung. Sie schlüpfen selbst in die Figuren dieser Geschichte, das Zirkuszelt wird zum Schauplatz ‚Hamburger Hafen’, und die Zirkuswelt verschmilzt wie magisch mit der Welt von Kater Zorbas.

Für Kinder ab 4 Jahren
ca. 50 Minuten ohne Pause

Eintritt: Kinder € 4.- / Erwachsene € 5.-
Telefonische Kartenreservierung unter Tel.: 07156/205-7006
Veranstalter: Stadt Gerlingen und Jugendhaus B15

Die Tiefbauabteilung informiert

Akazienweg und Breitwiesenstraße
Die Breitwiesenstraße wurde wieder für den Verkehr freigegeben. Mit dem zweiten Bauabschnitt im Akazienweg wurde begonnen. Die Zufahrt in den Akazienweg von der Breitwiesenstraße ist gesperrt.
Die direkt betroffenen Anlieger erhielten eine Information der bauausführenden Firma.

Barrierefreier Umbau Bushaltestelle ‚Gerlingen‘ mit Sanierung Schulstraße, Wasserleitungserneuerung und Verlängerung Nahwärme bis zum Stadtmuseum
Die Baumaßnahme für den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle **‚Gerlingen‘** mit Sanierung Schulstraße, Wasserleitungserneuerung und der Verlängerung Nahwärme befindet sich kurz vor der Fertigstellung. Die Vollsperrung in der Schulstraße zwischen der Kirch-/Weilimdorfer Straße und einschließlich der Einmündung Querstraße wird nach aktuellem Stand voraussichtlich Ende der KW47 wieder aufgehoben.

Alle Bewohner und Gewerbetreibenden, welche in der Querstraße einen Stellplatz oder Tiefgarage nutzen bzw. beliefert werden, können weiterhin die geöffnete Durchfahrt von der Hauptstraße (neben der Kreissparkasse) benutzen. Da es sich aber auch um eine Rettungsgasse für die Feuerwehr handelt, ist die Zufahrt sowie das Halten oder Parken in der Querstraße für Kunden oder Parkplatzsuchende nicht gestattet.
Anlieger der Schulstraße zwischen der Einmündung Schillerstraße und der Querstraße können entgegen der sonst gewohnten Einbahnstraße bis zur Baustellenabsperrung fahren.

Nanetteweg
Im Nanetteweg und in der Studentenallee wird im Zeitraum vom 10.09.2026 bis zum 30.11.2026 eine Kanalsanierung in geschlossener Bauweise durch die Firma MAKS Kanalservice GmbH durchgeführt. Während den Bauarbeiten kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Wohnungssuche

Städtische Mitarbeiterin sucht ab sofort eine 3-Zimmer-Wohnung in Gerlingen oder Umgebung. Warmmiete bis 1.200 €. Wünschenswert wäre eine Wohnung mit Balkon oder Terrasse sowie die Nähe zur Stadtbahnlinie. Kontakt 0178 7377299.

Fundsachen

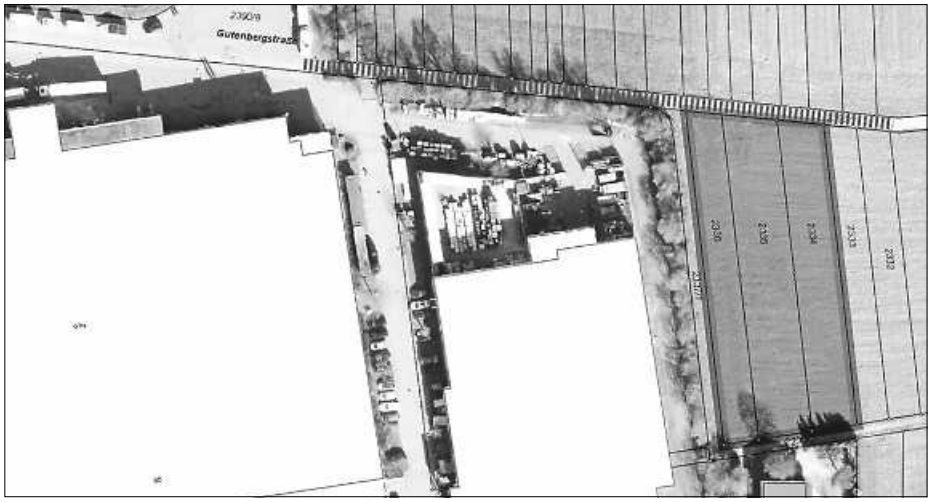
4 x Schlüssel, 1 x City-Roller, 1 x E-Roller

Die Fundsachen können im Bürgerbüro im Rathaus abgeholt werden.

Baumaßnahme Neubau Flüchtlingsunterkunft Weilimdorfer Str. 107

Ab dem 3.11.2026 kommt es aufgrund einer Baumaßnahme in der Weilimdorfer Straße 107 zu Einschränkungen und Beeinträchtigungen auf dem Fuß- und Radweg in Verlängerung der Gutenbergstraße. Zeitweise kann es gemäß Erfordernis zu einer Vollsperrung des zuvor benannten Fuß- und Radweges kommen. Im Zuge des Bauablaufs muss gelegentlich mit Einschränkungen durch bspw. Andienungsverkehr und Verunreinigungen gerechnet werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Gemeinsam gut geschützt: Impfaktionswoche im Landkreis Ludwigsburg

Der Landkreis Ludwigsburg beteiligt sich an der bundesweiten Impfaktionswoche vom 9. bis 15. November 2026. Mit einer Reihe von Veranstaltungen, Beratungsangeboten und Möglichkeiten zur Impfung richtet sich die Aktionswoche an Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen – von Kindern und Jugendlichen über Familien bis hin zu Seniorinnen und Senioren oder Menschen ohne festen Wohnsitz. Schirmherr für den Landkreis Ludwigsburg ist der Bundestagsabgeordnete und Bundesverkehrsminister Steffen Bilger.

Die Impfquoten im Landkreis sind sehr gering und auch im Bundesvergleich deutlich unterdurchschnittlich. Beispielsweise waren 2025 im Landkreis nur 14 Prozent der Personen ab 60 Jahren gegen Gürtelrose und nur 17 Prozent gegen Grippe (Influenza) geimpft, obwohl die Ständige Impfkommission am Robert-Koch-Institut die Impfung für alle Menschen ab 60 Jahren empfiehlt. Daher betont Landrat Dietmar Allgaier: „Mit der Impfaktionswoche schaffen wir ein niedrigschwelliges Angebot zu einem so wichtigen Thema, das uns alle angeht. Immerhin gehören Impfungen zu den kostengünstigsten und effektivsten Maßnahmen der Prävention.“ Schirmherr Steffen Bilger spricht sich auch für die Impfaktionswoche aus. „Impfen schützt und rettet Leben: Gerade vor der kalten Jahreszeit schützt man sich mit der Teilnahme an der Impfaktion nicht nur selbst vor schweren Krankheitsverläufen, sondern übernimmt zugleich Verantwortung für andere. Als Schirmherr der diesjährigen Impfaktionswoche im Landkreis Ludwigsburg danke ich allen Organisatoren und Helfern für Ihren wichtigen Einsatz!“

HPV-Ausstellung macht den Auftakt der Impfaktionswoche

Die Wanderausstellung des Deutschen Krebsforschungszentrums „HPV hat viele Gesichter“ zeigt Betroffene mit HPV-bedingten Krankheiten wie Gebärmutterhalskrebs, Peniskarzinom und Zungengrundkrebs. Dabei informiert die Ausstellung über Humane Papillomviren (HPV), mögliche Erkrankungen und wie mit einer HPV-Impfung vorgebeugt werden kann. Die Ausstellung läuft noch bis zum 7. November im Kulturzentrum Ludwigsburg. Anschließend wird sie vom 9. bis 13. November für die Schülerinnen und Schüler des Christoph-Schrempf-Gymnasiums in Besigheim zu sehen sein. Abgerundet wird die Ausstellung dort durch eine Informationsveranstaltung, bei der sich auch das Gesundheitsamt beteiligt und eine Betroffene von ihren Erfahrungen erzählen wird.

Kostenloses Impfangebot für Menschen ohne Obdach

Am Montag, 9. November, findet von 14 bis 16 Uhr in der Obdachlosenunterkunft „Im Riedle“ in Ludwigsburg eine kostenlose Impfaktion für wohnsitzlose Menschen statt. Angeboten werden dabei Impfpassüberprüfungen, individuelle Beratung und ausgewählte Impfungen. Die Aktion findet in Kooperation mit der Myliusapotheke statt. Zusätzlich werden im Rahmen der Aktion Kältepakete mit Thermobecher, Schlauchtücher, Stirnlampen, Lippenpflege ausgegeben.

„Lange Nacht des Impfens“ auf dem Marktplatz

Ein Höhepunkt der Aktionswoche ist die „Lange Nacht des Impfens“ am Donnerstag, 12. November. Diese findet von 18 bis 22 Uhr auf dem Ludwigsburger Marktplatz in Kooperation mit dem Katastrophenschutz des Landkreises, ehrenamtlichen Helfenden, der Stadt Ludwigsburg und teilnehmenden Apotheken statt. Im Impfbus sowie in den teilnehmenden Apotheken vor Ort erhalten Besucherinnen und Besucher Informationen rund um das Thema Impfen, persönliche Beratung und verschiedene Impfangebote. Für ein individuelles Impfangebot im Impfbus ist eine telefonische Impfberatung durch das Gesundheitsamt bis zum 3. November notwendig (Tel. 07141 1442520 oder per E-Mail: gesundheitsfoerderung@landkreis-ludwigsburg.de).

Alle dem Gesundheitsamt bekannten teilnehmenden Apotheken sind auf der Homepage des Landratsamtes zu finden: https://www.landkreis-ludwigsburg.de/gesundheit-veterinaerwesen/gesundheit/praevention-und-gesundheitsfoerderung/aktionen-projekte/

Impfungen im Seniorenalter

Am Freitag, 13. November, von 14 bis 17 Uhr informieren Expertinnen vom Gesundheitsamt im Beck’schen Palais, Stuttgarter Straße 12/1, 71638 Ludwigsburg im Rahmen einer kostenlosen Tanzveranstaltung über Impfungen im Seniorenalter. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Stadt Ludwigsburg statt. Um eine Anmeldung per Mail bis zum 8. November wird gebeten (gesundheit@ludwigsburg.de).

Offene Impfsprechstunden für Kinder und Familien am 11. und 12. November

Am 11. und 12. November sind offene Impfsprechstunden in teilnehmenden Kinder- und Jugend- sowie in Hausarztpraxen im Landkreis geplant. Organisiert wird die Aktion durch die Kreisärzteschaft. Das Angebot richtet sich insbesondere an Kinder, Jugendliche und Familien, die bislang keinen festen Kinder-, Jugend- bzw. Hausarzt haben und wichtige Impfungen nachholen möchten. Eine aktuelle Liste mit den teilnehmenden Arztpraxen finden Interessierte unter https://www.landkreis-ludwigsburg.de/gesundheit-veterinaerwesen/gesundheit/praevention-und-gesundheitsfoerderung/aktionen-projekte/

Gut informiert durch die Impfaktionswoche

Begleitet wird die Aktionswoche durch verschiedene Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Geplant sind unter anderem Flyer und Plakate, Informationen in den sozialen Medien sowie ein Factsheet zum Thema „Herz-Kreislauf und Impfen“. Ein Außenbanner am Gesundheitsdezernat informiert außerdem über den Zusammenhang von respiratorischen Infekten und Impfen. Weitere Informationen zur bundesweiten Impfaktionswoche gibt es unter gesund.bund.de.

Bei Fragen kann der Fachbereich Gesundheitsförderung und Gesundheitsplanung weiterhelfen (07141 144 2520 / gesundheitsfoerderung@landkreis-ludwigsburg.de).

Jetzt im Herbst handeln: Tigermücken–Eier entfernen und die Population für das kommende Jahr reduzieren!

Die Tigermückensaison neigt sich dem Ende zu – dennoch ist jetzt ein wichtiger Zeitpunkt, um aktiv zu werden. Die ausgewachsenen Asiatischen Tigermücken sterben mit den sinkenden Temperaturen ab. Die **abgelegten Eier können jedoch den Winter überstehen** und im kommenden Frühjahr schlüpfen aus ihnen wieder neue Tigermücken.

Die Eier werden von den Weibchen am Innenrand von wassergefüllten Gefäßen abgelegt und haften dort sehr fest. Wer die möglichen Brutstätten jetzt gründlich reinigt, kann damit die Anzahl der Eier und somit die Ausgangspopulation für das kommende Jahr deutlich reduzieren.

Was ist jetzt zu tun?

- Alle potenziellen Brutgefäße vollständig entleeren.
- Die Innenränder mit **heißem Wasser (mindestens 60–70 °C)** ausspülen oder kräftig mit einer Bürste abschrubben.
- Anschließend Bürste und Gefäß nochmals mit Wasser abspülen. Das Wasser kann auf der Wiese versickern.
- Gefäße, wenn möglich, über den Winter trocken und geschützt in Keller oder Schuppen lagern.

Wichtig: Eine Behandlung mit Bti-Tabletten ist von etwa Mitte Oktober bis Mitte April nicht sinnvoll, da sich in dieser Zeit keine Tigermückenlarven entwickeln.

Leben mit dem Sterben

Die letzte Lebensphase ist häufig mit Ängsten und Unsicherheiten verbunden. Sterbende Menschen sowie nahestehende Personen benötigen Begleitung und Unterstützung.

Verschiedene Angebote wie Hospizgruppen, stationäre Hospizeinrichtungen und ambulante Dienstleister bieten begleitende und unterstützende Hilfen an.

Orientierung bietet der Pflegestützpunkt. Dieser berät Sie unabhängig, vertraulich und kostenlos.

Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg
Pflegestützpunkt südlicher Landkreis
Hindenburgstraße 30, Eingang Eugenstraße
71638 Ludwigsburg
Telefon 07141/ 144 - 2465, Mail: psp@landkreis-ludwigsburg.de

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass sich unsere E-Mail-Adresse geändert hat. Bitte verwenden Sie künftig unsere neue E-Mail-Adresse.

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr
Mo: 13:30 - 15:30 Uhr
Do: 13:30 – 18:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir genügend Zeit für Sie haben.



Bürger-Treff Gerlingen e.V.

Hauptstraße 2 (Träuble-Areal) 70839 Gerlingen
Telefon während der Öffnungszeiten: 07156/9282540

Weitere Angaben zum Bürger-Treff, einschließlich der EU-Datenschutzverordnung: www.buerger-treff-gerlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, 14:30 bis 18:00 Uhr – Samstag, 8:30 bis 12:30 Uhr

Café im Bürger-Treff
Zu den allgemeinen Öffnungszeiten
Feiertage geschlossen

Singen im Café
Montag, 9.11., 16:00 – 18:00 Uhr

Samstagskaffee und Frühschoppen
Jeden Samstag, 08:30 – 12:30 Uhr

Internationales Frauen Café
Sonntag, 08.11. 10:30 - 13:00 Uhr
Gemeinsames Frühstück

Aktivitäten, Sport und Bewegung

Nordic Walking ab Waldfriedhof
mit *Inge Schelling*
Jeden Montag, 09:00 – 10:30 Uhr

Yoga auf dem Stuhl
Teilnahme nur nach Rücksprache mit Ingrid Kruck
Jeden Montag, 14:30 – 15:30 Uhr

Wandern ab Schillerhöhe (Alte Post)
Dienstag, 17.11., 09:00 – 11:00 Uhr

Wandern ab Bürger-Treff
Dienstag, 10./24.11., 09:00 – 11:00 Uhr

Gymnastik auf dem Stuhl
mit Silvia Henke – Gruppe z. Zt. belegt
Jeden Dienstag, 10:00 – 11:00 Uhr

E-Bike Fahrradgruppe
Donnerstag, 19.11.10:00 - 12:00 Uhr
Radlerstammtisch im Bürger-Treff

Lernen, Spielen, Gestalten

Skat
Jeden Montag, 14:30 Uhr

Binokel
Jeden Dienstag, 14:30 Uhr

Bridge
Jeden Mittwoch, 14:30 Uhr

Karten- und Gesellschaftsspiele
Jeden Donnerstag, 14:30 Uhr

Gerlinger Brettspiele-Treff
mit Carsten Völkner
Donnerstag, 12.11.,18:15 – 22:30 Uhr

Strickrunde
mit Olga Stuefer
Jeden Donnerstag, 14:30 Uhr

Foto-Gruppe
Jeden 2. Donnerstag, 14:30 Uhr

Bridge
Jeden Freitag, 14:30 Uhr

English Language Conversation
with Inge Schelling
Jeden Freitag, 16:00 Uhr

PC-Hilfe und Beratung

für PC, Laptop, Tablet und Smartphone
Jeden Dienstag, 15:00 – 17:00 Uhr
Dienstag, 10.11. *mit Hubert Schelling*
Dienstag, 17.11. *mit Virendra Shah*

Das ganze Monatsprogramm
www.buerger-treff-gerlingen.de

grüne Flyer gibt's bei:
Rathaus Pforte, Brunnenmarkt,
VHS, Bücherei, Museum,
Familienzentrum, Bürger-Treff

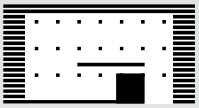
Impressum

Herausgeber: Stadt Gerlingen
Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Dirk Oestringer
Telefon (07156) 205-0, oder Stellvertreter im Amt

Redaktion: Ulrike Hoffmann-Heer
Telefon (07156) 205-7105
E-Mail: u.hoffmann-heer@gerlingen.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20, Tel. 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Stadtbücherei



Schulstraße 13
Telefon 205-209
E-Mail: Stadtbuecherei@gerlingen.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10-13 Uhr	15-18:30 Uhr
Mittwoch		15-18:30 Uhr
Donnerstag	10-13 Uhr	15-19:30 Uhr
Freitag		15-18:30 Uhr
Samstag	10-13 Uhr	

Spieleabend in der Stadtbücherei: Entdecken Sie das „Spiel des Jahres 2026“!



Unsere aktuelle Ausstellung



Heinrich Heine – Leseabend mit Musik: Ernst Konarek begeistert Gerlinger Publikum

Am 20. Oktober verwandelte sich die Stadtbücherei Gerlingen in eine literarisch-musikalische Bühne, auf der der Schauspieler und Rezitator Ernst Konarek das Publikum mit einer facettenreichen Hommage an Heinrich Heine begeisterte. Vor voll besetzten Rängen mit fast 80 Besuchern fand der Abend durch die stimmungsvolle Begleitung der Jugendmusikschule seinen perfekten musikalischen Rahmen.



Konarek beleuchtete in seinem humorvollen und nachdenklichen Programm sowohl Heines ambivalentes Verhältnis zu Frauen, sein Exil in Paris und sein Verhältnis zu den Nazis, als auch seine historischen Verbindungen.

Heinrich Heines Werk wurden maßgeblich durch seine komplexen Beziehungen zu Frauen beeinflusst, die häufig von Leidenschaft und Unerfülltheit geprägt waren. Ernst Konarek thematisierte in seinem Vortrag insbesondere zwei Lebensphasen des Dichters: Zum einen beleuchtete er die langjährige Partnerschaft mit seiner Ehefrau Mathilde (geborene Crescentia). Zum anderen ging er auf Heines letzte Lebensjahre in der Pariser „Bettengruft“ ein, die durch die enge Beziehung zu seiner Pflegerin und Geliebten „Mouche“ (Elise Krinitz) bestimmt waren.

Aufgrund seiner jüdischen Herkunft verbrachte der Dichter viele Jahre im Pariser Exil. Auch Heines spätere Rolle im Visier der Nationalsozialisten kam zur Sprache – von ihm stammt das prophetische Zitat: „Wer Bücher verbrennt, verbrennt auch Menschen“. Passend dazu durfte eines seiner berühmtesten Gedichte nicht fehlen: „Denk ich an Deutschland in der Nacht“, welches Heines schmerzvolles Heimweh und die Sorge um seine zurückgelassene, alternde Mutter eindringlich beschreibt.

Ein für viele Gäste neuer Aspekt war Heines enge Pariser Freundschaft zu Karl Marx und insbesondere Jenny von Westphalen, mit denen er sich fast täglich traf. In dieser Zeit entstand auch das gemeinsame Projekt zur Veröffentlichung des Gedichts „Die schlesischen Weber“, das unmittelbar nach dem Erscheinen verboten wurde.

Für die passende Atmosphäre in den Räumen der Stadtbücherei sorgte die Jugendmusikschule Gerlingen. Die Querflötenschülerinnen Yuna Lee und Klara Loriz von Lehrerin Helga Konyen belegten im bundesweiten Wettbewerb von „Jugend musiziert“ den ersten Platz und begeisterten das Publikum mit stimmungsvollen Duetten. Den Schlussakt bildete ein Stück mit Querflötistin Klara und Greta Loriz an der Violine.

Stadtmuseum Gerlingen – Museum der Deutschen aus Ungarn



Öffnungszeiten

Dienstag und Samstag 14:00 – 18:00 Uhr / Sonn- und Feiertage 11:00 – 18:00 Uhr
Führungen für Gruppen sind auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Eintritt frei!

HIER WIRD ALLTAGSKULTUR LEBENDIG!



Das Stadtmuseum Gerlingen, untergebracht in einem 200 Jahre alten Schulhaus und einem benachbarten Wohnhaus, bietet verschiedene Dauerausstellungen zu Alltag und Leben in früheren Zeiten sowie zu Auswanderung und Mobilität. Ein Schwerpunkt der Präsentation widmet sich der Geschichte der Deutschen aus Ungarn.

Beim Rundgang durch das ehemalige Schulhaus bekommt man Einblicke in die spannende Geschichte des Ortes und seiner Bewohnerinnen und Bewohner. Durch das idyllische Museumshöfle mit dem Haupthaus verbunden ist ein ehemaliges Wohnhaus, in dem eine komplette Ladeneinrichtung eines Krämerladens, ein historischer Frisörsalon und eine Puppenklinik in die Lebenswelt des frühen 20. Jahrhunderts entführen.



STADTMUSEUM … AUF INSTAGRAM

Auch auf Instagram gibt es regelmäßig Informationen und Bilder aus dem Stadtmuseum.

Folgt uns und lasst euch überraschen!
@stadtmuseum_gerlingen

ZWISCHEN VERLUST UND NEUBEGINN. BRIEFE ERZÄHLEN. EINE AUSSTELLUNG ZU 80 JAHREN VERTREIBUNG DER DEUTSCHEN AUS UNGARN.



Vor 80 Jahren verloren mehr als 200.000 Ungarndeutsche durch Vertreibung ihre Heimat und mussten in Deutschland einen schwierigen Neuanfang wagen.

Mittlerweile gibt es kaum noch Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, die von diesen Erfahrungen berichten können. Umso bedeutsamer sind die persönlichen Aufzeichnungen der Betroffenen, die ihre Geschichte für nachfolgende Generationen bewahren.

Im Mittelpunkt der Gerlinger Schau stehen authentische Briefe der Vertriebenen aus den Jahren 1946 bis 1979, die im Freiburger Institut für Kulturanalyse der Deutschen des östlichen Europa aufbewahrt werden. Ergänzt durch Fotografien, Dokumente, Alltagsobjekte und originale Tonaufnahmen zeichnen sie ein vielschichtiges Bild des Alltags und der Lebensbedingungen nach der Vertreibung.

Zugleich richtet die Ausstellung den Blick auf die lokale Geschichte: Tausende Vertriebene fanden nach dem Zweiten Weltkrieg in Gerlingen eine neue Heimat und prägten die Stadt nachhaltig.

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE

Dienstag, 10.11.2026, 15 Uhr
BILDERBUCHKINO: EINE WIESE FÜR ALLE
Mit Barbara Günther
Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren
Eintritt frei, ohne Anmeldung
In Kooperation mit der Stadtbücherei Gerlingen. Die Veranstaltung findet im Stadtmuseum Gerlingen statt.

Dienstag, 17.11.2026, 18 Uhr
VERTRIEBENE IN GERLINGEN. ANKUNFT, AUFNAHME UND INTEGRATION
Vortrag von Klaus Herrmann
Der Gerlinger Archivleiter Klaus Herrmann beleuchtet die Situation der Vertriebenen in Gerlingen.
Eintritt frei (wir freuen uns über Spenden)
Ohne Anmeldung

ENTDECKUNGEN IM MUSEUM



Im Klassenzimmer geht es wild zu – und die Lehrerin versucht, die Kinder zu beruhigen. Ausgerechnet jetzt geht die Tür auf und der Schulrat steht da!

Dieses Bild entstand 1946. Gezeichnet hat es Ulla von Graevenitz, die Schwester von Irmgard von Graevenitz. Irmgard war damals Lehrerin im Alten Schulhaus in Gerlingen, in dem heute unser Stadtmuseum zu Hause ist. Später heiratete sie Robert Bosch d. J.

Man fragt sich beim Betrachten der Zeichnung: Was hat Irmgard ihrer Schwester Ulla wohl vom Schulalltag erzählt, dass daraus dieses Motiv entstanden ist?

Das Bild hängt heute natürlich bei uns im Haus. Findet ihr „Der Schulrat kommt!!!" bei eurem Besuch im Stadtmuseum?



Stadt Gerlingen

Wir sind eine
moderne und **familienfreundliche Stadtverwaltung**,
die für die Wahrnehmung ihrer vielseitigen Aufgaben **verantwortungsbewusste**, **qualifizierte**
und **motivierte Mitarbeiter** (m/w/d) für folgende Bereiche sucht:

Haupt- und Kulturamt:

- **Fachangestellte (m/w/d) für Bäderbetriebe** (in geringfügiger Beschäftigung)
  Sie verfügen über:
  Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe, die Bereitschaft zum Schichtdienst (auch am Wochenende und an Feiertagen)
  Bewerbungsschluss: 08.11.2026

Amt für Jugend, Familie und Senioren:

- **Pädagogische Fachkraft (m/w/d) für das Kinderhaus Bruhweg (Kindergarten)** (100%)
  Sie verfügen über:
  Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/r staatlich anerkannten Erzieher/in oder eine vergleichbare Qualifikation nach § 7 KitaG, eine freundliche und engagierte Persönlichkeit, Freude an der Begleitung von Kindern, Flexibilität und Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und Einfühlungsvermögen
  Bewerbungsschluss: 22.11.2026

Stadtbauamt / Baubetriebshof:

- **Gärtnermeister bzw. Gärtner mit Führungserfahrung als stellvertretende Leitung (m/w/d) im Grünflächenmanagement im städtischen Baubetriebshof** (100 %)
  Sie verfügen über:
  Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Gärtnermeister bzw. Gärtner mit Führungserfahrung im Bereich Garten- und Landschaftsbau oder eine vergleichbare Qualifikation
  Bewerbungsschluss: 08.11.2026
- **Gärtner (m/w/d) für den Bereich Grünflächen** (100%)
  Sie verfügen über:
  Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Gärtner oder eine vergleichbare Qualifikation
  Bewerbungsschluss: 08.11.2026

Starte durch – Ausbildung bei der Stadt Gerlingen

Du willst mitgestalten statt nur zusehen? Bei uns findest du jährlich spannende Ausbildungsplätze – u. a. im Rathaus, in Kitas, im Jugendhaus, Stadtmuseum oder Archiv. Modern, praxisnah und zukunftssicher.

Wir bieten:

- Einen Zuschuss zum Deutschlandticket in Höhe von 75 % der Kosten
- Einen verbilligten Mittagstisch
- Fahrradleasing
- Fachbezogene Aus- und Fortbildungen
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Gesundheitsfördernde Angebote
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Unterstützung bei der Suche nach einem Kinderbetreuungsplatz

Die Stadt Gerlingen betreibt eine aktive Gleichstellungspolitik; Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unser Stellenportal unter **www.gerlingen.de/Karriere**. Den Link finden Sie auf unserer Homepage der Stadtverwaltung Gerlingen. Ausführliche Informationen zu den Ausschreibungen sind dort ebenfalls zu finden.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Abteilung Personal unter 07156/205-7107 gerne telefonisch zur Verfügung.